

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 353.

Sonnabend, den 19. December.

1846.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß das Verabreichen von Zugaben oder Geschenken bei dem Verkaufe von Tabak und Materialwaaren nicht gestattet und daß in Gemäßheit einer Verordnung des Königl. Hohen Ministerii des Innern die wider Uebertretung dieses Verbotes in unserer Bekanntmachung vom 10. November 1837, auf welche wir übrigens verweisen, angedrohte Strafe auf **zwanzig Thaler** für jeden Contraventionsfall festgesetzt ist.

Leipzig, den 11. December 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung.

Daß der Candidat der Rechte, Herr

**Karl Hermann Jung,**

alkhier, mit der bevorstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster auf das Jahr 1847, für die kleinen Städte und die Orte des plattten Landes im Leipziger Steuerbezirke beauftragt worden ist und in seiner Wohnung, Universitätsstraße Nr. 10, alhier, expediren wird, solches wird den betreffenden Behörden und Steuerpflichtigen zur Nachricht und Nachachtung andurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 18. December 1846.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath des 2. Steuerkreises.  
Schulze.

### Aufforderung.

Diejenigen Aeltern und Pflegsältern, welche am Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule zu Oftern 1847 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an und spätestens bis zum 15. Januar l. J., unter Vorstellung der Kinder, bei dem betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, den 17. December 1846.

Das Armendirectorium.

### Bekanntmachung, wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuldscheine.

Bei der heute stattgehabten öffentlichen Verloosung sind nachverzeichnete, zu der im Jahre 1830 gemachten hiesigen Stadt-Anleihe von **2,400,000 Thaler** gehörende Schuldscheine herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1847 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons, vom 1. Juni 1847 an spätestens binnen acht Wochen auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 16. December 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

#### 1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
41	44	316	429	469	500	516	635	653	757
43	315	428	435	484					

#### 500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
6	177	414	572	722	947	1108	1241	1291	1473
45	254	434	642	757	992	1179	1245	1395	1529
46	309	493	665	769	998	1207	1261	1444	1638
104	375	556							

#### 200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
3	94	174	584	925	1300	1545	1674	1914	1965
4	114	295	617	1105	1369	1598	1826	1920	1984
19	146	312	643	1110	1446	1628	1843	1948	2056
27	151	362	650	1266	1586	1650	1882	1980	2067

## 100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
13	275	354	608	964	1199	1285	1576	1734	2156
137	284	404	681	1041	1257	1366	1603	1851	2159
179	295	440	751	1077	1268	1429	1682	1939	2172
220	343	513	844	1097	1280	1464	1731	2049	2195

## 50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
10	152	265	341	418	534	591	716	842	864
24	194	281	362	419	581	600	727	843	875
51	226	302	363	464	583	651	741	844	899
107	237	336	371	479	587	701	796	854	917

## 25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
6	72	230	302	487	584	723	879	974	1043
16	110	262	333	504	651	786	912	1009	1084
31	146	286	399	540	655	809	929	1017	1174
43	198	291	436	583	709	826	950	1025	1186

## Zehntes Abonnements-Concert,

den 17. December.

Das letzte Concert vor Weihnachten ist gewöhnlich das minder besuchte. Die Concert-Direction hat fast immer darauf Bedacht genommen und das Repertoire danach eingerichtet, obwohl es gewissermaßen in doppelter Beziehung wichtig ist, da es das letzte Concert im laufenden Jahre und zugleich den Schluß der ersten Hälfte der Saison bildet. — Es wurde eröffnet mit der Concertouverture von Julius Rieß. Dieser Componist, der sich in seinem Wohnorte, Düsseldorf, besondere Verdienste durch Gründung feststehender Concerte und Aufführungen echter guter Musik und deren Verbreitung erworben hat, wußte sich auch außerhalb seines Wirkungskreises Anerkennung durch seine Compositionen zu verschaffen und hat in Leipzig besonders Fuß gefaßt, wo er außerdem als Cellist in gutem Andenken steht. Sein Fleiß, zu dem sich die gründlichste Kenntniß gesellt, und das Wollen, gute Musik zu schaffen, ist hoch anzuschlagen, indem ihm die besten Meister als Vorbild dienen, obwohl er sich ihnen zu ängstlich unterordnet. Diese Overture, kräftig und schön gearbeitet, zeichnet sich wie alle seine Orchesterwerke durch reiche Instrumentation aus. Gut ausgeführt unter Direction des Herrn Sade, erhielt sie lebhaften Beifall, so wie zum Schlusse des ersten Theils die lebendige und charakteristische Jagdouverture von Mehul, deren Titel, auf dem Programm falsch angegeben, in: la chasso du jeune Henri (IV.) zu ändern ist. — Das Finalerzett aus der Oper Zemire und Azor von Spohr wurde hierauf von den Damen Schloß, Vogel und Starke gesungen. Dieses Ensemble kann nur bei vorausgesetztem sorgfältigsten Einstudiren und bei reinster Intonation gewünschte Wirkung hervorbringen. Die verschiedenen Stimmen,

und das ist das Ergebnis des ersteren, müssen sich zwanglos einander ablösen und im Vocalsatz, vermöge gleicher Aspiration, gleicher Drucks und Crescendos gleichsam in einen Hauf zusammen verschmelzen; letzteres, obgleich es sich bei jeder Musik von selbst versteht, bedingt hauptsächlich wegen öftern Harmonie-Wechsels, Spohrs Musik. Keine Stimme darf dominiren, muß sich vielmehr gegenseitig unterordnen, und zum wahren Gelingen müssen die Sängern den dramatischen Ausdruck der Wortlaute, der sich hier in den verschiedenen Gefühlen, die ersehnte Rückkehr des Vaters betreffend, kundt, wiederzugeben im Stande sein. Die Bestrebungen unserer Sängern, die auch sehr beifällig anerkannt wurden, waren lobenswerth und obige Ansichten sollen nur andeutungsweise gegeben sein. Fräulein Schloß sang außerdem in gewohnter Weise und mit vielem Erfolg eine Arie aus der Oper la Favorite von Donizetti in französischer Sprache. — Das sprödeste Instrument in Behandlung wie im Charakter ist die Oboe und deswegen für Concertvorträge wohl nicht geeignet; es findet seine Verwendung nur in der Totalmasse der Instrumente und ist dann von unberechenbarer Wirkung; man erinnere sich nur des zweiten Satzes der Sinfonie von Schubert. Findet es aber einen so guten Bläser wie das hiesige Orchestermitglied, Herr Diethe, ist, so weiß es sich selbst als obligates Instrument geltend zu machen. Verdienten Beifall fand sein Vortrag, der in von ihm selbst componirten Variationen über das Thema einer berühmten Sonate bestand und nicht in dem auf dem Concertzettel angegebenen Rondo von Franke. — Die Sinfonie von Beethoven No. 2. Dur bildete den zweiten Theil. Neues Ergötzen und Bewundern folgt stets bei so lobenswerther Aufführung jedem Werke des unerreichbaren Meisters. —m.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

## Am 4. Adventsonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Fr. D. Meißner,
	Wesp.	2 Uhr	M. Walter,
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	M. Tempel,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Richter,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gräfe,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
	Wesp.	2 Uhr	M. Kahrig,
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Naumann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Schüb,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Gertschel,
	Wesp.	2 Uhr	M. Würkert,
zu St. Johanni:	Früh	8 Uhr	Cand. Blas,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Betsunde und Examen,

zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Fr. Cand. Luchardt,  
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr M. Wegel,  
 Katechese im Arbeitshause: 9 Uhr Gräbner,  
 reform. Gemeinde: Früh 9 Uhr Pastor Blas,  
 kathol. Gemeinde (Neukirche): Früh 10 Uhr Fr. P. Sommer,  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Fr. M. Schüb.

## B e r i c h t:

Herr M. Rächler und Herr M. Tempel.

## M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Nach einer Prüfung kurzer Tage, von Schicht.

**Liste der Getauften.**

Vom 11. bis mit 17. December.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. C. E. Scheibe's, Waaren-Agentens Tochter.
  - 2) Hrn. H. A. Meyers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
  - 3) Hrn. C. F. Wirths, Bürgers und Wundarzte Tochter.
  - 4) Hrn. F. W. A. Engelbrechts, Bürgers und Schenk-wirths Tochter.
  - 5) Hrn. C. F. Passchke's, Malers und Lithographens T.
  - 6) F. W. Lange's, Hausmanns Tochter.
  - 7) Hrn. J. G. Süße's, Gärtners Tochter.
  - 8) C. J. Schumers, Schuhmachers Tochter.
  - 9) Hrn. J. E. G. Verlef, Bürgers und Hauschlächters S.
  - 10) Hrn. C. F. K. Hagemanns, Bürgers u. Tapezierers T.
  - 11) Hrn. F. G. A. Schumpelts, Bürgers und Korbmacher-meisters Sohn.
  - 12) Hrn. E. Linck's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
  - 13) Hrn. J. M. Leopolds, Schriftsehers Sohn.
  - 14) F. W. Möllnig, Handarbeiters Tochter.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hrn. C. Schaafs, Bürgers u. Messerschmiedemeisters S.
  - 2) Hrn. J. G. Quasdorfs, Bürgers u. Institutsdieners S.
  - 3) Hrn. H. Hartmanns, Stahl- und Kupferdruckers T.
  - 4) Hrn. R. Binders, Buchhändlers Tochter.
  - 5) Hrn. F. W. Schuhmachers, Musici Tochter.
  - 6) C. Stein's, Zimmermanns Sohn.
  - 7) A. Kerstens, Handarbeiters Sohn.
  - 8) J. G. Grünlers, Plombeurs beim Hauptsteueramte S.
  - 9) J. A. J. Linke's, Schuhmachers Sohn.
  - 10) Hrn. J. E. L. Lange's, Schriftsehers Tochter.

- 11) J. E. F. Wagners, Bäckermeisters in den Straßenh. T.
- 12) J. G. Weigerts, Handarbeiters baselbst Sohn.
- 13) W. Henstlings, Markthelfers Sohn.
- 14) C. Webers, Aufjäders bei der Magdeb.-Leipziger Eisenbahn Tochter.
- 15-16) 2 uneheliche Knaben.
- 17-20) 4 uneheliche Mädchen.

d) Katholische Gemeinde: Vacat.  
e) Reformirte Kirche: Vacat.

**Getreidepreise vom 11. bis mit 17. December.**

Weizen	6 $\frac{1}{2}$ — ngr bis 6 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ ngr
Korn	5 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ ngr bis 5 $\frac{1}{2}$ 20 ngr
Gerste	3 $\frac{1}{2}$ 15 ngr bis 3 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ ngr
Hafer	2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ ngr bis 2 $\frac{1}{2}$ 5 ngr
Kartoffeln	1 $\frac{1}{2}$ 5 ngr bis 1 $\frac{1}{2}$ 15 ngr
Erbfen	5 $\frac{1}{2}$ 15 ngr bis 5 $\frac{1}{2}$ 20 ngr
Heu	— $\frac{1}{2}$ 20 ngr bis — $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ ngr
Stroh	2 $\frac{1}{2}$ 15 ngr bis 3 $\frac{1}{2}$ 10 ngr
Butter	— $\frac{1}{2}$ 15 ngr bis — $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ ngr

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7 $\frac{1}{2}$ — ngr bis 7 $\frac{1}{2}$ 20 ngr
Birkenholz	6 $\frac{1}{2}$ — ngr bis 6 $\frac{1}{2}$ 15 ngr
Eichenholz	5 $\frac{1}{2}$ — ngr bis 5 $\frac{1}{2}$ 10 ngr
Eulernholz	5 $\frac{1}{2}$ 5 ngr bis 5 $\frac{1}{2}$ 15 ngr
Kiefernholz	4 $\frac{1}{2}$ 5 ngr bis 4 $\frac{1}{2}$ 25 ngr
Kohlen	3 $\frac{1}{2}$ 10 ngr — $\frac{1}{2}$ — ngr
Scheffel Kalk	— $\frac{1}{2}$ 20 ngr bis 1 $\frac{1}{2}$ — ngr

**Börse in Leipzig, am 18. December 1846.**

**Course im 14. Thaler-Fusse.**

Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — {2Mt. —	141 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Id'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$ *)	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ { v. 500 . . . $\frac{1}{2}$ 98 $\frac{1}{2}$ { v. 100 u. 25 . . . 94 $\frac{1}{2}$	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 $\frac{1}{2}$ {2Mt. —	—	Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . = do.	6 $\frac{1}{2}$ †)	—	= lausitzer do. . . 3 $\frac{1}{2}$ 92 $\frac{1}{2}$ = do. do. . . 3 $\frac{1}{2}$ —	—	
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{k. S. — {2Mt. —	100	Kaiserl. do. do. . . = do.	6 $\frac{1}{2}$ †)	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	106 $\frac{1}{2}$	
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'on.	{k. S. — {2Mt. —	111 $\frac{1}{2}$	Breslauerdo. do. : à 65 $\frac{1}{2}$ As = do.	6 $\frac{1}{2}$	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	98	
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{k. S. — {2Mt. —	99 $\frac{1}{2}$	Passir. do. do. : à 65 As = do.	6	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . .	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. — {2Mt. —	57 $\frac{1}{2}$	Conv. Species u. Gulden = do.	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ : do. do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ : do. do.	—	
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	{k. S. — {2Mt. —	151 $\frac{1}{2}$ 149 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss.	—	
London pr. 1 £ Sterl.	{k. S. — {3Mt. 6. 22 $\frac{1}{2}$	—	Silber = do. do. = do.	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—	
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — {2Mt. — {3Mt. —	79 $\frac{1}{2}$ 79 $\frac{1}{2}$	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			Leipziger Bank - Actien à 250 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$ . . .	167	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 102 $\frac{1}{2}$ {2Mt. — {3Mt. —	—	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 90 à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere . . . — 92	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	120 $\frac{1}{2}$	
Agustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . auf 100	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 94 $\frac{1}{2}$ {kleinere . . . — 98	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$	
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem : do.	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ — 89 $\frac{1}{2}$ {kleinere . . . — —	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	
			Leipziger Stadt-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 94 {kleinere . . . — —	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	63 $\frac{1}{2}$	
			*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf. †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.			Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	59 $\frac{1}{2}$	
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	198 $\frac{1}{2}$	

**Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.**

(Vergl. S. 3897 d. Bl.)

\* Bis 31. Dec. 1846, Mitt. 12 U., Nachlief. II<sup>c</sup> mit 23  $\frac{1}{3}$  Thlr., die Magdeburg-Wittenberger Eisenb. Ges. zu Magdeburg betr. [Gilt nur den ursprünglichen Zeichnern à 200 Thlr., deren Nachfolger sowohl, als sie, Einzabl. II. mit 20 Thlr. bis zum 30. Nov. d. J. nicht leisteten, und es beträgt solche für höher sich belaufende Zeichnungen verhältnißmäßig Mehr, in Berlin bei Hrn. S. Herz.]

\*\* Bis 2. Jan. 1847, Abds. 7 U., Nachlief. VIII<sup>b</sup> mit 25 Thlr. 16 Ngr. 4 Pf., die Leopolds (Florenz-Elvorner) Eisenb.-

Ges. zu Florenz betr. [Gilt nur denen, welche (in Leipzig bei den Hrn. Dufour Gebr. u. Comp.) 25 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. weder bis zum 1. Aug. noch bis zum 1. Nov. d. J. einzahlten und sind darunter 2 monatliche Verzugszinsen à 6 pCt. mitbegriffen, wogegen daran 1 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf., d. i. 7 Liro, als Strafe des früher Eingeschossenen in Abzug kommen.]

615 Bis 2. Jan. 1847, Abds. . . u., Einzabl. VI. mit (17 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf. Dec.-Cour., statt:) 25 Fl. Conv.-R. d. i. 10 pCt., die Ungarische Central- (Wien-Preßburg-Pesther) Eisenb. Ges. zu Preßburg betr. [In Leipzig bei den Hrn. Dufour Gebr. u. Comp. Der Gesamtbetrag jeder einzelnen Actie wird am Ende 250 Fl. C. M., d. i. 171 Thlr. 9 Ngr. Decimal-Courant, sein].

† Bis 4. Jan. 1847, Nachm. 4 u., Nachlief. IX. mit 10<sup>1</sup>/<sub>15</sub> Thlr., die Sächsisch-Schlesische Eisenb.-Ges. zu Dresden betr. [Gilt nur den 82 Interim-Actien, welche Ertzahl. IX. mit 9<sup>1</sup>/<sub>15</sub> Thlr. bis zum 14. Nov. 1846 nicht leisteten.]

†† Uebrigens fand auch bis 16. Dec. 1846 die nur 3 Tage vorher bekannt gemachte Nachlief. III., die Stargard-Posener Eisenb.-Ges. zu Stettin betr., mit 100 Thlr. Statt.

**Theater der Stadt Leipzig.**

(45. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Sonnabend den 19. December, zum zweiten Male:

**Jean Bart am Hofe,**

geschichtliches Lustspiel in 4 Acten von E. P. Berger.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Rarrdet.
Lucie von Scarron,	Fräul. Unzelmann.
Jean Bart, Schiffcommandant,	Herr Rarr.
Alison, seine Kinder,	Frau Günther-Bachm.
Gaspard,	Herr Richter.
Marquis von St. Claire, Schiffshauptmann,	= Wagner.
Graf von Pontchartrain, Seeminister,	= Paulmann.
Marquis von Batcalet, Obercontrolleur,	= Stürmer.
Herr von Marchais, Pontchartrains Secrétaire,	= Guttmann.
Chevalier d'Albét, Kammerherr,	= Hofrichter.
Herr von Vanban,	= Saalbach.
Peter Gruin, Cassier des königlichen Schatzes,	= Keller.
Arnaud, Kammerdiener,	= Hoffmann.
Erster Hofherr,	= Ball.
Zweiter Hofherr,	= Bernhardt.
Dritter Hofherr,	= v. Gamé.
Ein Page,	Fräul. Seimer.
Hofherren.	Pagen.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1694.

Sonntag den 20. December: **Des Teufels Antheil,** romantisch-komische Oper von Aubert. Rafael — Herr Stritt.

**Zweites**

**Abonnement-Quartett**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Sonnabend den 19. Dec. 1846.

Erster Theil. Quintett für Streich-Instrumente von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen v. Herren Concertm. David, Klengel, Herrmann, Hunger, Wittmann.

Quartett von L. van Beethoven (Es dur, Op. 74.), vorgetragen von Herren Concertm. David, Klengel, Herrmann und Wittmann.

Zweiter Theil. Nonett von L. Spohr für Violine Alto, Violencello, Contrabass, Flöte, Oboe, Clarinette Fagott und Horn, vorgetragen von den Herren Concertm. David, Herrmann, Wittmann, Temmler, Grenser, Diethe, Landgraf, Inten und Pohle.

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Die Concertdirection.

**Leipziger Kunstverein.**

Heute von 6 bis 9 Uhr VII. Abendausstellung. Fac simile Raphael'scher Original-Bezeichnungen.

**Viertes Concert der Euterpe**

Sonnabend den 19. Decbr. Abends 7 Uhr.

Erster Theil. Sinfonie militaire von Joseph Haydn. — Scene aus der Oper Norma „Keusche Göttin“, vorge-tragen von Fräulein Schwarzbach. — Variationen und Rondeau brillant für die Bassposaune, vorgetragen von Herrn W. Rex.

Zweiter Theil. Overture zu Egmont von Beethoven, Arie der Gräfin aus Figaro's Hochzeit von Mozart: „Nur zu flüchtig“, vorgetr. von Fräul. Schwarzbach. Ou-verture zur Oper: die Fürstin von Granada von Lobe.

**Zur Notiz!**

Meine nächste Vorlesung über Socialismus findet, mehr-fach ausgesprochenen Wünschen zufolge, nach Neujahr statt. Das Nähere wird s. Z. bekannt gemacht werden.

Prof. Wiedermann.

Eine Steindruck- und eine Papierpresse kommen heute früh 11 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Bei C. F. Hirschfeld in Leipzig ist erschienen

**A B C**

in

**Bildern und Versen.**

Mit 46 colorirten Abbildungen. Zweite Auflage. Preis 10 Ngr.

In allen Buchhandlungen Leipzigs ist zu haben:

**Kurzweiliger und gemeinnütziger Kalender**

auf das Jahr 1847.

Mit 6 Stahlstichen und vielen Holzschnitten. Mit Beiträgen

von Ferd. Stolle, Th. Drobisch, Ad. Böttger. M. Menthou & Co.

Preis: eleg. gebestet 10 Ngr.

Leipzig, den 18. December 1846.

C. W. B. Naumburg.

Bei Robert Frieße in Leipzig ist so eben erschienen: **Illustrirter Kalender für die deutsche Kin-derwelt auf das Jahr 1847.** Von Eduard Sparsfeld, conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig; Verf. des „heiligen Christ“, des „Bü-ches zum Geburtstage“ &c. Zweiter Jahrgang. Preis 12 Ngr.

Bilderbücher ohne Text  
für ganz Kleine,  
von 5 Ngr. bis 2 Thlr.

Abc-Bücher und Fibeln  
von 2 1/2 Ngr. an.

Lesebücher mit Kupfern  
für jedes Alter.

Wissenschaftliches,  
Naturgeschichte, Reisen,  
Historisches.

Zur Auswahl im Hause

wird auch an bekannte Familien  
gern eine beliebige Anzahl von Beth-  
nachtsbüchern gegeben.

**Robert Friese,**

Querstrasse Nr. 2, 1 Treppe.

Das Verkaufslocal

ist auch Sonntags und am ersten  
Festtage in den Frühstunden ge-  
öffnet.

Mährchenbücher allerhand.  
Werke  
in fremden Sprachen.

Gebets- und Andachts-  
bücher  
mit und ohne Goldschnitt.

Taschenbücher für 1847.  
Kochbücher,  
Stich- und Häkelmuster.

Zeichenbücher.  
Vorschriften. Atlanten.  
Spiele.

Bei **F. Breitschädel**, Antiquar in Auerb. Hofe, erhält man:

Schillers W., 12 Bde. Taschenf. sauber geb. . . .	4 1/2 Thlr.
Dieselben, Einb. etwas feiner. . . . .	4 2/3 "
Liedge, W., 10 Bde. 8. 1835. cart. . . . .	1 1/2 "
Stunden d. And. 8 B. 8. gute Ausg. (6 2/3 <sup>1/2</sup> ) schön geb.	6 1/2 "
Tiedt, Ged. 3 Thlr. 8. Dresden. 1834. Eleg. geb.	1 1/2 "
Mahlmann, Ged. 2 Bde. Taschenf. Eleg. geb. . . .	5/6 "
Ossian, Ged., deutsch v. Ahlwardt. 1846. Goldschn.	1 1/2 "
Byron, W., 10 B. Taschenf. Stuttg. 1839. eleg. Hbfr.	2 1/2 "
v. Schöber, Ged. 8. 1842. feiner Hbfr. . . . .	3/4 "
Athambra, v. J., Fehren. v. Aussenberg 4 B. 8. eleg. geb.	12/3 "
L. Brachmann, W., 6 Bde. kl. 8. sauber geb. . . .	2 1/2 "
Racine, oeuvres, Par. 5 Bde. sauber geb. . . . .	2 "
Derselben, Theater, deutsch von Viehoff. 4 Bde.	
Schillerf. 1846. eleg. geb. . . . .	1 1/3 "
v. Knigge, Umg. m. Mensch. v. Willmsen. 3 Thlr.	
in 1 eleg. Bd. 1830. . . . .	1 1/4 "
Dasselbe, alte Ausgabe. . . . .	2/3 "
Coal. Saxon. v. Schaffrath mit Repert. 2 eleg. Hbfoe.	5 1/2 "
Puchta, Pandecten, neueste Ausg. gut geb. . . .	2 "
Marezoll, Criminalrecht, gut geb. . . . .	1 1/3 "
Sächs. Gesetzbuch. von 1818—1845. geb. . . . .	24 "
Hommel, teutscher Flab. 1775. geb. . . . .	1 1/3 "
Friedr. Witz. III. v. Kreisamer. 4 Thlr. in 2 Bdn.	
kl. 8. 1841. Sauber geb. . . . .	1 1/3 "
Napoleon v. d. Wiege bis z. Grabe, neue Ausg.	
m. Stahlst. 1843. 3 Bde. Hbfr. . . . .	1 1/2 "
Rottke, kl. Weltgesch., 5 Bde. Schillerf. sauber geb.	2 1/2 "
Dieselbe in 4 Bdn. gr. 8. geb. . . . .	2 "
Lehner, Gesch. Preussens. 3 Bde. sauber cart. . . .	1 1/2 "
Jäckel, Luthers Leben und Wirken. Prachtausgabe.	
mit Stahlst. 3 Bde. sauber cart. . . . .	1 1/2 "
Duller, Gesch. des deutschen Volkes mit 100 Holzsch.	
4. sauber geb. . . . .	2 2/3 "
Steger, Weltgesch., 3 Bde. gr. 8. sauber geb. m. Atlas.	2 "
Littrow, Astronomie. 1836. 3 Bde. 8. sauber cart.	2 "
v. Ammon, Vatekunst. 1842. sehr feiner Einband.	2 "
Luthers Werke v. Pfiffer in 1 stark. Bd. 1840. saub. geb.	3 1/2 "
Brochhaus, Convers.-Lex. 8. Ausg. 12 Bde. Hbfr.	8 "
" " 7. " 12 " " "	6 "
Dazü 4 Supplementbände. . . . .	2 1/2 "
Auch sind von der beliebten 5. Aufl. Er. vorhanden.	
Reichenbach, Convers.-Lex. 10 Bde. geb. . . . .	6 "
Berliner Convers.-Lex. in 18 Bdn. Hbfr. 1841.	6 "
Welchardtsches Convers.-Lex. in 1 Bd. saub. geb. 1846.	2 1/2 "
D. Wolf, Convers.-Lex. m. allen Stahlst. 5 B. saub. geb.	3 1/2 "
Dasselbe, eben so, aber röh. . . . .	2 1/3 "
Damen-Convers.-Lex. von Herlossohn. eleg. geb. . .	3 1/2 "

Dasselbe eleg. broch. . . . .	2 1/3 Thlr.
Handwb. Kaufmann., v. Flügel in 3 Sp. 1840. cart.	1 1/2 "
Mahlmann, latin. Lex. 2 Bde. Lexiconf. 1845. Hbfr.	3 "
Nolé, franz. Wörterb. 2 Thlr. in 1 schönen Hbfr.	1 1/2 "
Schmidt, franz. Wörterb. 2 Th. in 2 sehr schönen Hbfr.	1 2/3 "
Böttger, engl. Lexicon. 2 Thlr. in 2 Bdn. geb. . . .	1 1/2 "
1 hebr. Bibel von Hahn. Lederb., ganz fein, wie neu.	12/3 "
Horatius v. Dreili. 1844. Prämienex., sehr sauber.	2 "
Weltgeschichte v. Deser. 3 Thlr. in 1 Bde. 1841. geb.	1 2/3 "
Reichenbach, Thierreich, bunt. (10 Thlr.) geb. . .	3 1/2 "
1 Mineraliensamml., an 700 Stück enthält.; 1 kleine in 1 saubern Pappschachtel, auch einzelne Mineralien; 1 gutes Herbarium. Auch sind ebendaf. Bilderbücher u. Jugendschriften zu bekommen.	

### Empfehlenswerthe Jugendschriften.

Bei **Herm. Friese** in Leipzig (Reichsstrasse, Amtmanns  
Hof), sind folgende von beliebten Jugendschriftstellern verfasste  
und schön ausgestattete Werkchen zu haben:

**Agarodt, Fr.**, Abenteuer des Odysseus. Mit color. Titel-  
kupfer. Geb. Ladenpreis 22 1/2 Ngr.

**Löhr, J. A. C.**, Kleinigkeiten für unsere Kinder. Mit 6 Tafeln  
sein color. Abbildungen. Geb. Ladenpreis 1 Thlr.

**Reise in den Harz**, für die Jugend und ihre Freunde.  
Mit 6 Harzansichten. Geb. Ladenpreis 1 Thlr.

**Satori, J.**, das Weihnachtsfest zu Marienburg. Eine Samm-  
lung von Erzählungen und Comödien moral. Inhalts. Geb.  
Ladenpreis 22 1/2 Ngr.

So eben erschienen:

**Die Hausthiere** im Verhältnisse zu den Gewerben, Wissen-  
schaften und Künsten. 2te verb. und verm. Auflage. Mit  
10 schönen Abbild. in Tondruck. Geb. Ladenpreis 1 Thlr.

**Dasselbe** mit fein color. Abbildungen. Geb. Ladenpreis 1 1/2  $\mathcal{L}$ .

Im Sommer d. J. erschien:

**Fahrten und Abenteuer** des Kapitäns **John Ross**  
auf seinen Entdeckungreisen nach dem Nordpole. 2te Aufl.  
Mit 6 schönen Abbildungen in Tondruck, dem Portrait des  
Kapit. **Ross** und 1 Karte. Geb. Ladenpreis 1 Thlr.

**Dasselbe** mit fein color. Abbildungen. Geb. Ladenpreis  
1 1/3 Thlr.

Bei **Robert Friese** in Leipzig ist so eben erschienen:

**Das Bogelschießen auf dem Tische**,  
bestehend in einem schön gezeichneten Doppeladler zum Zusammen-  
setzen mit 46 einzelnen Spähnen und Kleinoden, 2 Würfeln  
und deutlicher Anweisung.

Vierte Auflage. Preis im Etui 10 Ngr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Contor-Lexikon

für  
deutsche Kaufleute.

Eine gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts, so wie des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w., nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von  
**Ludolph Schleier.**

Cartonn. Preis 2 Thlr.

## Deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum  
**Selbstunterricht.**

Von  
**Eduard Sparfeld,**

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.  
1844. 8ch. Preis: 1/3 Thlr.

## Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

## Weihnachts-Geschenke.

Bilderbücher und Kinderschriften, Guckkastenbilder à Dgd. 15 Ngr. bis mehrere Thlr., colorirte und schwarze Bilderbogen, Wiener Geduldspiele und andere Spiele, so wie auch die so beliebten Bilderbücher zum Nachzeichnen und Illuminiren, Chinesische Tische, feine und ordinäre Tuschkasten von 5 Ngr. an bis zu mehreren Thlr., alle nur mögliche Vorlegeblätter zum Zeichnen, Schulatlas von 15 Ngr. an, Volkskalender und Taschenbücher für 1847, Biederbücher und Stammbücher, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**Louis Rocca,**

Buch- und Kunsthandlung, Grimm. Str. Nr. 11.

Auch werden gleichzeitig alle Bücher, Landkarten oder Kunstgegenstände, so nicht vorräthig sein sollten, sofort auf das Pünctlichste besorgt.

## Weihnachtsgabe!!

In der Buchhandlung von **W. Schrey**, Universitätsstraße Nr. 19, ist zu haben:

## Cytherens Zaubergürtel, Festschmuck für Deutschlands Frauen.

Enthaltend: Anstandslehren — Blumensprache — Räthsel — Stammbuchgedichte — Erklärung von Taufnamen — Kartenkünste — Lebensregeln — Pfänder-Auslösen — Orientalische Schnellmalerei — Sprüchwörter — Toilettenkunst — Unterhaltungsspiele — Winter-, Zimmer- und Fenstergraten — Zauberkabinet. In Futteral. Geb. in Goldschnitt.  
**Preis nur 10 Ngr.**

## Russkalien-Verkauf

beim Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Ich erlaube mir hierdurch sowohl dem hiesigen, als auswärtigen geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich neben meinen bisher bestandenen Argentan- und Bronzewaaren-Fabrikaten unter heutigem Dato auch eine

## Chinasilber - Waarenfabrik

errichtet und mich jederzeit bestreben werde, sowohl bei schon fertigen Gegenständen, als auch nach Zeichnungen oder Mustern gegebenen Aufträgen, bei solider Arbeit die billigsten Preise zu stellen.  
**L. Hochheim jun.**, Hainstraße Nr. 26.

**Wohnung und Verkauflocal der J. G. Richterschen Wattenfabrik Klostersgasse Nr. 14 neben dem Hotel de Sage, 1 Treppe,**

**\* in den 2 goldnen Sternen. \***

## Weihnachts-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Weihnachts-Feste erlaube ich mir, einem hochgeehrten Publicum meine neuen geschmackvollen **Conditoreiwaaren**, so wie auch die schönsten **Pariser Artikel**, welche in diese Branche schlagen, **Nürnberger Lebkuchen** und viele andere zu **Festgeschenken** und **Verzierung der Christbäume** sich eignende Gegenstände zur gütigen Beachtung zu empfehlen.

**Bernhardt Reithold**, Reichstraße Nr. 32.

Auch empfehle ich mich zur Anfertigung von Torten, Stollen u. c., welche ich zur größten Zufriedenheit des geehrten Publicums ausführen werde.

## Spielwaaren-Ausstellung auf der Reichstraße Nr. 10/542, Kochs Hof gegenüber.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren wieder eröffnet habe, und empfehle solche zu geneigter Abnahme unter billiger und reeller Bedienung.  
**C. F. Drechsel.**

## Weihnachts - Ausstellung.

Die Ausstellung meiner Conditorei-Waaren beginnt Mittwoch den 16. d. M. und bietet auch dieses Jahr eine reiche Auswahl geschmackvoll gearbeiteter und wohlschmeckender Gegenstände, zur Verzierung der Christbäume passend, als auch ein wohl assortirtes Lager feiner Lebkuchen dar. Um das mir stets zu Theil gewordene Zutrauen bittet  
**C. A. Döderlein,**

Grimma'sche Straße Nr. 31, den Herren  
**Hentschel & Pindert vis à vis.**

## Ausverkauf.

Zu billigen Preisen werden bis Weihnachten dieses J. verkauft:

Burnus von . . . . .	10—20 Thlr.,
Winterüberziehdre von . . . . .	8—30 "
Raphael-Mantel von . . . . .	20—30 "
Phantastie-Frack und Röcke von . . . . .	12—22 "
Beinkleider von . . . . .	2—9 "
Westen von . . . . .	1 $\frac{1}{2}$ —8 "
Morgenröcke von . . . . .	6—15 "

und empfiehlt sich **Pancrätius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

## Ausverkauf von Spielwaaren unter der Nicolaischule. Eingang in der Nicolaisstraße.

Eine gute Drehrolle steht zum Gebrauch:  
neue Straße Nr. 6.

Meine noch vorhandenen Vorräthe von Gold-  
und Silber-Gegenständen, welche sich zum Weih-  
nachtsfeste eignen, bin ich gesonnen, weit unter  
dem Kostenpreise zu verkaufen.

**F. Bonhorst, Reichels Garten,  
alter Hof Nr. 8, 2 Treppen.**

## Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.

Das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 1 Thlr.  
10 Ngr.—2 Thlr. 15 Ngr., dergl. große schwarze 8 Thlr., ele-  
ganteste Doppellorgnetten jeder Art 25 Ngr.—1 Thlr. 10 Ngr.,  
Reißzeuge, Primaforte von 1 Thlr. 10 Ngr.—5 Thlr., Herren-  
und Damenbrillen jeder Art von 15 Ngr.—1 Thlr., Guckkast-  
gläser 5—10 Ngr., Fernröhre in Messing und achromatisch von  
4—9 Thlr. und noch vieles andere zu gewiß überraschend billi-  
gen Preisen im optischen Institut von

**Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11.**

## Bekanntmachung.

Daß ich diesen Weihnachtsmarkt in meiner Bude eine große  
Auswahl der feinsten Toiletten, Schmuck- und Arbeitskästchen  
aller Arten, ganz feiner Kinderreubels von Mahagoni in allen  
Arten, so wie auch für erwachsene Personen ausgestellt habe,  
und daß ich bei solider Arbeit die billigsten Preise stelle, zeige  
ich ergebenst an.

**J. A. Truthe.**

## Shawls und Umschlagetücher.

**Gebrüder Dombrowsky,**

Thomasgäßchen Nr. 3, zwei Treppen.

**F**ederbetten von 7 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis zu den allerfeinsten,  
Bett- und Flaumfedern, erstere von 10 Ngr. an pr. Pfd.  
Bettfederreinigung: Anstalt, Schützenstraße Nr. 5.

## Parpalioni & Comp.,

Reichstraße Nr. 38,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von **Gardinen,  
Ballkleidern, Battisttüchern, feinen Stickereien,  
engl. und franz. feinen Spitzen en gros und en detail.**

## ☞ Böhmishe Bettfedern ☜

von 10 Ngr. à Pfd. bis 20 Ngr., Federbetten à Gebett von  
7 Thlr. an bis 14 Thlr. empfiehlt **C. Eich,** Thomasgäßchen  
Nr. 9. 2. Etage.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sein wohl assort-  
irtes Lager

## Schwarzwälder und Karlsfelder Uhren

zu den möglichst billigsten Preisen und leistet 1jährige Garantie

**A. Kupfer,**

Brühl Nr. 8, dem Kranich schräg über.

## Gebrüder Tecklenburg

empfehlen als nützliche Weihnachtsgeschenke für die Jugend:  
**echt englische Zuckerkästchen von Reeves in  
London,**  
**echt chinesische dergl. von Langchong in China,**  
**fein gearbeitete Reißzeuge in allen Größen,  
Etuis zu 7 Stück feinste Bleifeder von Faber  
in 7 Bleibärten,**  
**engl. Stahlschreibfedern auf Karten und in  
Schachteln,**  
**systematisch geordnete Mineraliensammlungen,  
Cadetflinten zum Exerciren,  
Stambücher, Albums, Schreibzeuge aller Art  
und hundert allerhand andre hübsche Gegenstände im neuesten  
Geschmack zu den billigsten Preisen.**

## Für Damen.

Ich empfang ein kleines Sortiment

## Wiener Négligé-Hauben,

welche sich durch geschmackvolle Façons auszeichnen und empfehle  
solche zu den billigsten Preisen.

**Christ. Gottfr. Böhne sen.,**

Grimma'sche Straße Nr. 33/591.

## Fertige Damen-Mäntel

in großer Auswahl und allen Stoffen, billige Preise.

Egeling, große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

## Zu Festgeschenken

empfehle ich mein wohlfortirtes

## Schwarzwälder Wanduhrenlager

und stelle bei reeller Bedienung und einjähriger Garantie die  
billigsten Preise.

**G. Blessing,**

Petersstraße, im goldenen Hirsch.

**Reine Eisenbeinkernbälle und Pockholzkegel-  
kugeln** empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.**

## Carl Simon in Leipzig,

Hainstraße Nr. 32,

empfehle zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein reichhaltiges  
**Stoß- und Pfeifenlager** unter Zusicherung reellster  
Bedienung geneigter Berücksichtigung.

## Feinste Salon- und Spazier-Stöckchen

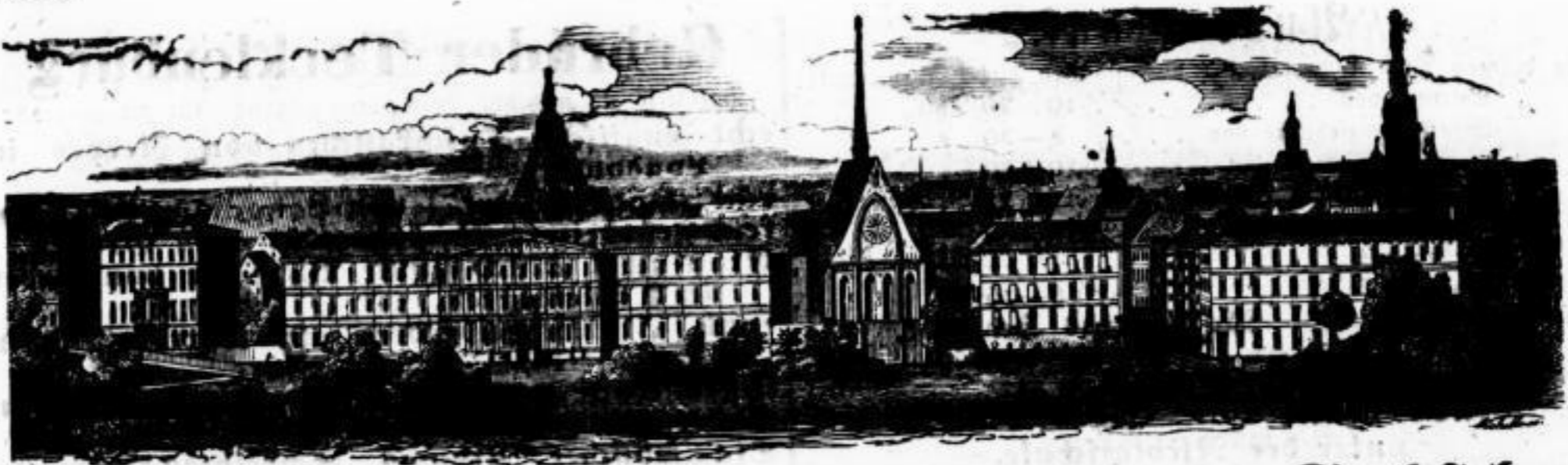
empfehle in schönster Auswahl

**G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.**

Mappen aller Art, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuis,  
Portemonnaies, Reise- und Rasir-Etuis empfiehlt

**A. W. Maas, Hainstraße Nr. 4.**

Wittwe **A. L. Lüddemann** empfiehlt sich einem geehrten  
Publicum diesen Christmarkt mit zu Weihnachtsgeschenken pas-  
senden Feuerzeugen, als: sehr fleißige Dvcatenarbeiter, in Form  
eines Hündchens, in der Steuer sehr billig, Cylinderfeuerzeuge  
mit Laterne, in Form eines Dampfwagens, in Form eines Na-  
poleon, in Form eines Juden, in Form einer Gaslaterne, in  
Form eines Nonnenklosters, Guttentbergsfeuerzeuge in Form  
eines Buches, Doctor Faust auf der Sonne sitzend, ist auch ein  
schönes Geschenk. Zündspäne, Zündhölzer, Streichschwamm, Ci-  
garrenzunder, Wachszunder zum Streichen, alles sehr billig: Mein  
Verkauf ist Auerbach Hof, vom Markt herein rechts im 2. Ge-  
wölbe Nr. 5.



**Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Welfche,**  
täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr, Entree 5 Ngr., welches aber in der Ausstellung selbst, so wie im  
Café français als volle Zahlung angenommen wird. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.



**Das wohlaffortirte Uhrenlager**

von

**C. L. Baumgärtel,**

Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, erste Etage,  
empfiehlt zum bevorstehenden Feste die neuesten Modelle aller Sorten Stuh-, Taschen-  
und Damenuhren der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums besteh.

**Das Pelzwaaren-Lager von August König, vorm. Samuel Hempel,**  
(Brühl Nr. 63 neben Krafts Hof),

empfiehlt nachstehende preiswürdige Artikel:

<b>Wildschuren</b> . . . . .	von 24 bis 36 Thlr.	<b>Muffen in schwarz</b> . . . . .	1 bis 2 1/2 Thlr.
extra . . . . .	40 „ 80 „	extra . . . . .	3 „ 4 „
<b>schwarze Reisepelze</b> . . . . .	16 „ 24 „	Fehrrücken . . . . .	3 „ 8 „
extra . . . . .	30 „ 40 „	Herz . . . . .	4 „ 18 „
Burnusse . . . . .	24 „ 30 „	Chinchilla . . . . .	7 „ 18 „
extra . . . . .	40 „ 80 „	Grau-Kanin . . . . .	25 Ngr. bis 2 Thlr.,
<b>Schlafpelze in weiß</b> . . . . .	6 „ 8 „	<b>Victoria-Kragen</b> . . . . .	4 bis 10 Thlr.,
ditto    schwarz . . . . .	10 „ 13 „	<b>Manschetten</b> . . . . .	15 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.

Fußteppiche, Fußtaschen, Pelzstiefeln, Schlittendecken, Jagdmuffen, Jagdtaschen, Boas, Kräuschen u. zu den billigsten Preisen

## Die Blumen- und Frucht-Ausstellung

in dem uns gütigst überlassenen Saale der

**Handelsbörse am Naschmarkt**

wird von Montag den 21. December Mittags 1 Uhr bis Donnerstag den 24sten Abends 9 Uhr eröffnet werden  
gegen ein Entree von 2 1/2 Ngr.

Wir erlauben uns nur noch, ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß wir vereint eine große  
Auswahl zu Weihnachtsgeschenken passender Gegenstände ausstellen werden. Die verkäuflichen Gegenstände sind alle,  
wegen Ordnung des allgemeinen Verkaufs mit festen aber doch billigen Preisen bezeichnet; denn es soll unser Bestreben  
sein, bei dieser ersten derartigen Ausstellung die Zufriedenheit eines geehrten Publicums zu gewinnen.

**Sämmtliche vereinigte Gärtner.**

**Rum vorzüglicher Qualität, à Bout. 10 Ngr., zu Grog sehr empfehlenswerth,**  
**Champagner Sillery Mousseux à Bout. 1 1/3 Thlr., empfiehlt César Ebert, Grimm. Straße 15.**

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extrabeilage von Baumgärtners Buchhandlung  
in Leipzig.



# Beilage zu Nr. 353 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 19. December 1846.

## Bekanntmachung.

Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1847 den 40. Jahrgang. Bestellungen darauf werden in unterzeichneter Expedition angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thaler pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pfennige.

Leipzig, im December 1846.

## Expedition des Leipziger Tageblattes. (Johannisgasse Nr. 48).

## Die Allgemeine Preuss. Alter-Versorgungs-Gesellschaft in Breslau,

welche sich einer immer fortschreitenden Theilnahme und gedeihlichen Entwicklung erfreut, bietet ihren Mitgliedern die Gelegenheit dar, jedes Ersparniß (von 3 Thlr. an aufwärts) zur Unterstützung des höhern Lebens-Alters anzulegen. Da den Einlagen jeder legend mit Sicherheit zu erreichende Zinsgenuß zugeschrieben wird, und aus der theilweisen gegenseitigen Beerbung namhafte Dividenden erwachsen, können auch kleinere, bei der Gesellschaft angelegte Baarsummen verhältnißmäßig beträchtliche lebenslängliche Pensionen vom 60sten oder jedem folgenden Lebensjahre an begründen.

Während demnach für die sehr lange lebenden Mitglieder große Vortheile in Aussicht stehen, erhalten die Familien oder Erben der früher sterbenden die baar eingelegten Gelder ohne Abzug zurück.

Personen über 50 Jahre alt gewährt die Gesellschaft bestimmte, feste lebenslängliche Pensionen in halbjährlichen Raten pränumerando, und zwar je nach Verhältnis der Altersstufen einen dauernden Genuß von 7½ pCt. steigend bis 10, 12, 15 und 20 pCt. von den angelegten Capitalien. In Todesfällen erhalten die Erben gleichfalls den etwa verbleibenden Rest des Einlagecapitals zurückgezahlt.

Diejenigen Personen über 50 Jahre, welche ihren Beitritt bis Weihnachten d. J. bewirken, erhalten zugleich ein Anrecht auf die für das laufende Verwaltungsjahr zu erwartende Dividende, welche schon beim ersten Rechnungsabluß 7 Thlr. auf Hundert des Pensionscapitals betrug.

Anmeldungen und Einzahlungen werden von dem unterzeichneten Hauptagenten für das Königreich Sachsen und dessen Special-Agenten angenommen, sowie Prospect, Statuten etc. gratis ertheilt.

Hauptagentur Leipzig, im Decbr. 1846.

Franz Jünger, Grimm. Straße Nr. 31.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. J. C. A. Heinroth's

## Gerichtsärztliche und Privat-Gutachten

hauptsächlich in Betreff  
zweifelhafter Seelenzustände.

Gesammelt und herausgegeben  
von

Dr. jur. Hermann Theodor Schletter.

Nebst einer biographischen Skizze des Verfassers  
von

Dr. med. Ferd. Mor. Aug. Oerl.

Preis 1 Thlr.

Diese Sammlung enthält 13 Gutachten des im Gebiete der Seelenheilkunde so ausgezeichneten Hofrath Dr. Heinroth, welche fast sämmtlich höchst interessante Fälle zweifelhafter Seelenzustände betreffen und einen sehr reichen Stoff schätzenswerthen Materials zur Erforschung und Begutachtung ähnlicher Zustände bieten. Sie bilden gewissermaßen den praktischen Commentar zu den trefflichen und in der Wissenschaft anerkannten Lehren, welche der Verworfte in seinem Lehrbuche der Seelenstörungen und andern Schriften niedergelegt hat. Einen besondern Werth erhalten sie noch durch die Hinzufügung der Charakteristik einzelner dieser Fälle

aus den unter dem Titel Meletemata psychiatrica erschienenen akademischen Programmen desselben Verfassers, und sind somit ebensowohl für Aerzte, insbesondere Gerichtsärzte, wie für die im Criminalfache beschäftigten Richter und Anwälte eine höchst beachtenswerthe Erscheinung.

## Lehre der Versicherung

und  
statistische Nachweisung  
aller

## Versicherungs-Anstalten in Deutschland;

nebst  
Hinweisung auf den hohen Einfluß dieser  
Institute auf Nationalwohlstand

und  
die Gesetze darüber in den verschiedenen Staaten.  
Kritisch beleuchtet

von  
C. A. Masius,

vormaligem Director und Stifter verschiedener Versicherungs-Anstalten.  
gr. 8. broch. Preis 3 Thlr.

## Für die hiesigen Deutschkatholiken

ist ein unentbehrlicher Leitfaden zum Gesangbuche, vom Herrn Pfarrer Rauch entworfen und vom Ältesten-Collegium genehmigt worden. Derselbe ist gedruckt für 1 Ngr. zu haben und kann gleich im Gottesdienste zur Anwendung kommen. Zu haben bei **J. E. Fischer**, Buchbinder, Petersstraße Nr. 8.

Bei **Robert Frieze** in Leipzig ist so eben erschienen:

## Das Sternschießen auf dem Tische.

Ein unterhaltendes Spiel für kleine und große Leute und ein Seitenstück zu dem beliebten Bogenschießen auf dem Tische, mit einem Stein zum Zusammensetzen, in 33 Spähnen, mit einem Königsorden, 2 Würfeln und deutlicher Erklärung. Zweite Auflage. Preis: im Etui 8 Ngr.

Die neu erfundenen und approbirten

## Wallrathlichter

des Unterzeichneten sind ihrer Sparsamkeit im Brennen und Reinlichkeit wegen vorzüglich zu empfehlen und mit einer kleinen Maschine auf die zweckmäßigste Art eingerichtet. Sie geben keinen Geruch und ein helles Gaslicht. Ein Licht davon brennt 96 Stunden und ein jeder Theil 12 Stunden, wenn man jeden Abend beim Anzünden das Licht um den achten Theil seiner Länge nachrückt, welches vermittelst der Einrichtung ohne Beschmutzung der Hände geschehen kann. Eine solche kleine Maschine mit den dazu gehörenden 52 Lichtern auf ein ganzes Jahr kostet 13 $\frac{1}{2}$  Sgr. **A. Haushammer**.

Sind zu haben in Leipzig bei Herren **Herrmann Del- schig**, Nicolaistraße Nr. 39, **Heinrich Weisker**, Frankfurter Straße Nr. 51.

## \* Neu zur Bescherung \*

empfehlen **Rosenlaubs** alles vermögende Kopfpuffabrik: Coiffüren à la Abdul Medschid, Bratenhauben, Mamamützen, Capricenhäubchen, Hüte à la Tavu-Kwang, Boudoir-Häubchen, Chapeaux à la Moscheles u. Toilettenmützen wie Schneewittchen

Jede Bestellung und Umänderung in Damenpuff wird schnell und sauber besorgt: Petersstraße Nr. 21 neben Stadt Wien.

## Winterkleider für Herren,

als Ueberziehröcke, spanische Mäntel, Burnus, Tuchröcke, Ball- und Phantasie-Fracks, faconnierte Buckskin- und schwarze Ball-Beinkleider, Sammet-, Seiden-, Wollen- u. Ballwesten, Schlaf- röcke u.

## Für Knaben:

Burnus, Tuchröcke, Westen u. Beinkleider, Alles in den neuesten Façons, solid gearbeitet, zu den nur möglichst billigsten Preisen empfiehlt in schönster Auswahl das

**Kleidermagazin von Karl Käpfer**,  
Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

**Im Herrenkleider-Magazin von G. Lenzath** sollen gegen 200 St. Schlafröcke von 1 bis 4 Thlr., 15 St. ganz feine Burnusse à St. 10 Thlr., Beinkleider von 1 Thlr. 12 Ngr. bis 5 Thlr., Westen von 1 $\frac{1}{3}$ —3 Thlr. billigst verkauft werden: Petersstraße 17.

## Johann Maria Farina aus Cöln,

Rheingasse Nr. 23,

in Leipzig **Thomasgäßchen Nr. 10,**

empfehlen seine neu erfundene **Pomade**, die sich durch Feinheit des Geruchs, so wie durch ihre Haltbarkeit und Nützlichkeit für den Haarwuchs vor allen andern Pomaden auszeichnet.

Preis der Töpfe von  $\frac{1}{4}$  Pfd. 15 Ngr.

" " " "  $\frac{1}{8}$  " 10 "

Im Dugend billiger.

Mäntel: und Kleiderstoffe, Umschlagetücher, ostindische Taschentücher nebst andern Ausschneidwaaren werden zu billigsten Preisen verkauft: Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

## Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, wattirten Morgenröcken u. dgl. m. in bester Auswahl von **C. F. Stewin**, kl. Fleischerg. 23 am Barfußpförtchen.

## \* Spiele. \*

Buchstabier- und Lesespiel — Geographisches Dominospiel — Mosaikspiel — Komisches Lotteriespiel — Bilderräthsel — Hammer und Block und verschiedene Reisespiele sind zu haben bei **Hermann Fritzsche** in Leipzig, Reichsstraße, Amtmanns Hof.

## Pommaden, Extrait d'odeurs, Haaröle, Räuchermittel, Eau de Cologne,

empfehlen **Friedrich Jung & Co.**,  
K. S. conc. Parfümeriefabrik, Grimm. Str. 13.

Gemalte und geschnittene Brochen, Hals- und Armbänder, Bouquethalter, Fächer, Kämmen und Nadeln ins Haar, Flacons, Engagements-Fächer, empfehlen in großer Auswahl

**F. W. Schmidt & Co.**,  
Markt, Stieglis's Hof.

## C. Liebherr,

Petersstr. 41, schräg über vom Hotel de Russie, empfiehlt sein Lager garnirter Tapissierestickerien in reichhaltigster Auswahl zur geneigten Beachtung.



## Das Neueste von Cigarren = Etuis

in Leder, Sammet, Schildkröte, Hirschhorn, Holz, Stroh und echte schottische erhalten und empfehlen

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Bunte carrirte Gingham

in guten Qualitäten,  $\frac{3}{4}$  breit, à 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Elle, bei **Ferdinand Schulze.**

## Kinder- und Gesellschaftsspiele,

Cartonnagen in mannichfaltigster Auswahl, empfiehlt **H. W. Maas**, Hainstraße Nr. 4.

## Billige Galanterie- und Lederwaaren,

Taschkasten, Bilderbogen, Schreibbücher und Federn empfiehlt **Albert Schmidt**, Nicolaistr. 46 neben dem Amtmannshofe.

Rättoiletten, Damentaschen, f. Brochen, Ohr- alocken, Colliers, Armreifen, Bouquethalter, Handschuhe u. empfiehlt **J. Planer**, Grimm. Straße Nr. 8.

## Odontine

nach **Pelletier** empfehlen

**Friedrich Jung & Comp.**

Grimmasche Straße Nr. 13.

## C. Albert Bredow in Kochs Hofe

empfehl auch für diese Weihnachten sein Lager von allen nur möglichen Kurzwaren, besonders:

ff. Bijouterien für Herren und Damen;

ff. Nipptischsachen in Porcellan, Alabaster, Bronze etc., in den allerneuesten Ideen;

Stellagen und Schränkchen zu Nippsachen; Handschuhkissen und Kasten, Toiletten, Theekasten; weisse Kästchen mit Stahlbeschlag in verschiedenen Facons;

Negligéschuhe und Pantoffeln für Herren und Damen; Roccocofächer, Bouquethalter, Blumenvasen mit Bouquets; ff. Nürn. Leb-, Elisen- und Maccaroni-Kuchen;

Operngucker und Lorgnetten, Parfumerien u. Papeterien; Schreibzeuge u. Dominospiele, Bostonkasten u. Marken; Chemnitzer deut. und franz. Spielkarten; Gummihosenträger, Cravatten und Shlipse, Geldbörsen; Nachtsäcke, Reise-Necessaires und Geldtaschen;

Tranchir-, Tisch-, Dessert-, Feder- und Taschenmesser, Tischglocken, Neusilber-Sporen, Löffel und Messer; engl. Britan., Thee- u. Kaffeegeschirre; Kaffeebreter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Cigarrenständer; Spucknapfe, Lichtscheerteller, Laternen etc.;

Tisch, Comptoir-, Wand-, Hänge- und Nachtlampen,

Tafel- und Handleuchter, Licht- und Lampenscheeren; Platina-Räucherflacons und Feuerzeuge, Spirituszünder; Cigarrenhalter und Spirituslampen von Porcellan in ganz neuen Mustern;

Schwarzwälder, Nipptisch- u. Nachttuhren, Thermometer; Eisengussfiguren, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Aschbecher, Blumenständer etc.;

Tabaksdosen, Cigarren- u. Tabakskasten, Cigarrenetuis; Brieftaschen, Porte-monnaies und Schreibmappen; Bremer, Hamburger und Havana-Cigarren

zu möglichst billigen festen Preisen:

**im Bazar Halle No. 5.**

### Cold Cream,

*pomade pour le teint,*

das beste und angenehmste Mittel, um Gesicht und Hände bei Kälte und rauher Witterung gegen Aufspringen der Haut zu schützen, empf. hlen

**Friedrich Jung & Comp.**

Grimma'sche Straße Nr. 13.

Die Fuß-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik von

## C. Wagner,

Petersstraße Nr. 8,

empfehl alle in dieses Fach einschlagende neu arrangierte Artikel, besonders als Festgeschenke passend, künstlich gearbeitete Blumen für Bälle und Concerte, Vasen u. dgl. m. Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

— **Gestickte Westen** —

in den elegantesten Dessins empfehl billigst

Amalie Claus,

Grimma'sche Straße Nr. 1, dem Raschmarkt gegenüber

Reiseneccessaires, Geldtaschen, Porte-monnaies, Brieftaschen etc. etc. empfehl in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.

## Wärmsteine in allen Größen

empfehl

Carl Böttcher, Markt Nr. 6.

## Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten

in allen Sorten und Größen, worunter sich coul. halbseidene besonders auszeichnen, bei

Ferdinand Schulze.

## Die Puppenfabrik

von

### Henriette Zürk,

Burgstraße Nr. 10, 2. Etage,

empfehl ihr Lager geschmackvoll gekleideter Puppen.



## Wachsstockbüchsen,



lang neue elegante Sorten, als auch gewöhnlich, auch Wachsstockscheren empfehl zu billigsten Preisen

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

## R. E. Arnold,

Gewölbe Katharinenstraße Nr. 1,

empfehl zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine große Auswahl gestickter Cigarren-Etuis, Folios und Quartmappen, Galanterien und Cartonagen, Schreibbücher in feinem und ordinärem Umschlag, so wie auch linierte für Kinder à Duzend 12 1/2 Ngr., schwarze und bunte Bilderbogen und verschiedene andere Gegenstände.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehl ich eine große Auswahl abgepaßter

## Fuss-Teppiche.

F. A. Schütz am Markte, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

## Alexander Lehmann,

Petersstraße, neben den 3 Rosen,

empfehl sein Lager englischer, französischer und deutscher Tusche, Honig- und Pastellfarbentästen, Miniatur- und Heuersche Blasenfarben, Maltuch und Münchener Pinsel, Paletten, Zucknapfschen, Bilderbogen, Reißzeuge (keine Fabrikarbeit), echt chinesische und deutsche schwarze Tusche, Faber'sche und Regensburger Bleistifte, Conté'sche schwarze Zeichnendreie, Ledermischer, Stahl- und Gänsefedern etc. zu passenden Weihnachtsgeschenken bei billigen Preisen.

Fein gekleidete Puppen in größter Auswahl, prachtvolle Theaterpuppen, Puppenköpfe, Gelenkpuppen, Zuckkasten, Zinnfiguren empfehl zu den billigsten Preisen A. Weisinger, auf dem Markte neben den Klemmerbuden.

Das Meubles-Magazin Johannisgasse Nr. 6-8 empfehl eine reichhaltige Auswahl Meubles und Polsterarbeiten, zu Weihnachtsgeschenken passend, zu billigsten Preisen. Alb. Haesselbarth, Tischler.

\* \* Damenhüte und Hauben in reicher Auswahl, fein und billig: Petersstraße, erste Etage neben Stadt Wien.

Die Partie schwerer gestreifter und faconnirter seidener Stoffe zu 9 und 10 Thlr. per Kleid ist wieder frisch assortirt.  
**F. E. Haenel, Katharinenstrasse No. 13, erste Etage.**

**Ohringe, Broches, Colliers, Bracelets, Medaillons, Gürtelschnallen, Luchnadeln, kurze und lange Uhrketten** etc. etc. in den neuesten Facons und fein vergoldet, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**F. Schumann, Schuhmachergäßchen Nr. 9.**

**Als passende Weihnachtsgeschenke** empfiehlt zu billigen Preisen eine Auswahl seiner Drechselerarbeiten in Holz, Eisenbein und Hirschhorn, und verschiedene Gegenstände zu Stickereien, wie Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen und Stöcke  
 Drechsler **Hahn** an der Marktpforte.

Das jütländische, englische, deutsche Wollen-Strumpfwäaren-Lager nebst Shawls, Jaden, Hosen, engl. und Hamburger wollne Strickgarne empfiehlt im Engros und Detail  
**A. Heinrich, Peter Richters Hof Nr. 19.**

**Stepp-Nöcke**  
 in allen Größen und Stoffen verkauft billig  
**C. G. Bahndorf,**  
 Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 8.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt mehrere Herren-Artikel, als: **Borbembchen, Halskragen, Manschetten, Geldbörsen** in Seide, Baumwolle und Zwirn, von 5 Ngr. bis 1 1/4 Thlr. zu den billigsten Preisen im  
 Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 8.  
**C. G. Bahndorf.**

Das Lager von  
**echtem chinesischem Thee**  
 Leipzig bei Friedrich Fleischer,  
 Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße,  
 empfiehlt sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.  
 Caravanen 60 Ngr., ff. Peckoe 50 Ngr., Souchong 30 Ngr., Pouchon 32 Ngr., ff. Hyson 40 Ngr., Gunpowder 40 Ngr.

**Bernh. Krüger & Comp.**  
 empfehlen sich zum bevorstehenden Feste mit ihrem auf das Vollständigste assortirten Lager von Cigarren und Tabak. Die Qualität unserer Artikel ist dem geehrten rauchenden Publicum zu bekannt, und finden wir es daher nicht nöthig, solche durch Anpreisungen hervorzuheben; nur erlauben wir uns zu bemerken, dass selbige im Betreff der Verpackung sich durch Eleganz auszeichnen und sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen würden; auch erbiten wir uns, solche nicht convenirenden Falls umzutauschen und halten wir unser Lager die Feiertage von früh 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 10 Uhr geöffnet.

Feinen grünen und schwarzen Thee in Stanioldosen à 1/2 Pfd. und in chinesischer Packung empfehlen als passendes Festgeschenk  
**Kretschmann & Kretschel,**  
 Katharinenstraße Nr. 18.

Leipzigs ältestes und immer wohl assortirtes **Nürnbergers** und **Sonneberger Kunst-, Kurz- und Spielwaaren-Lager** von **W. Deininger**, vorm. Westerkieders Erben, Leipzig, Petersstraße Nr. 41 und Neumarkt Nr. 8 in Hohmanns Hof, empfiehlt **Weihnachts-Geschenke**, sowohl für Erwachsene, als auch für Knaben und Mädchen in reichster Auswahl.

Unser Lager **feiner Theesorten** empfehlen wir in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd. Packung zu den billigsten Preisen.  
**Schuchard & Planig.**

**Die Köppling'sche Cigarrenfabrik,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 58,  
 verkauft fortwährend zu den billigsten Preisen alle Sorten Cigarren von den feinsten amerikanischen bis zu Pfälzer Blättern in 1/8 und 1/4 Kisten und bittet Proben zu entnehmen.

Von **Columbia-Cigarren Nr. 20** mit Cuba-Einlage besitzen wir noch eine bedeutende Partie und empfehlen diese Sorte, die jetzt eben so selten, als schön von Qualität ist, zu 9 2/3 Thlr. pr. 1000 St., 1 Thlr. pr. 100 St.  
**Schuchard & Planig** am Markt.

**G. Kintschy**  
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer großen Auswahl schöner **Marcipan** und anderer Sachen zur Verzierung der Christbäume. Bestellungen aller Art werden auf das pünctlichste, beste und billigste besorgt.  
 Ananas-Punsch à 1 Thlr. 10 Ngr., Citronen-Punsch à 1 Thlr. von ausgezeichneter Güte, frische **Osmaom-Chocolade** à Pfund 27 1/2 Ngr. ist wieder vorrätzig.

**Empfehlung.**  
 Auch diese **Weihnachten** empfehle ich einem geehrten Publicum mein **vollständig sortirtes Lager weißer u. brauner Pfefferkuchen, Baseler Marcipan, Nürnberger Leb- und Honigkuchen** im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen.  
**C. Felsche** vor dem Dresdner Thore.  
 Während des Christmässes befindet sich mein Stand in der innern Budenreihe, Herrn **Neckerleins** Hause gegenüber.

**Nürnbergers Leb- und Pfefferkuchen,**  
 Marcipan, Baseler Leckerlein, Beeskower Wachsstock, Chocoladen und Figuren, Baumconfect in reichster Auswahl bei  
**J. A. Meißner,** Petersstraße Nr. 48, 1 Tr.

**Zum bevorstehenden Feste**  
 empfehle  
 feinen alten **Jam.-Num**, pr. Bout. 25 Ngr.,  
 feinen **Jam.-Num**, pr. Bout. 20 Ngr.,  
**Jam.-Num**, pr. Bout. 15 u. 12 1/2 Ngr.,  
**Bestind. Num**, pr. Bout. 10 u. 8 Ngr.,  
 feinen **Arac, Arac de Goa**, feinen **Cognac**, feine **Düsseldorfer** und **Danziger Liqueure**, diverse Sorten **Punsch- und Grog-Syrup**, pr. Bout. 20 Ngr., 25 Ngr., 1 Thlr. und 1 1/4 Thlr.,  
**Düsseldorfer Punsch-Syrup** von Joseph Eclner, aus **Arac und Num**,  
**Cardinal und Bischoff-Essen,**  
**Maraschino de Zara & de Trieste,**  
 mit **Baseler Rirschwasser**  
**Extrait d'Absinthe,**  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Rum, die Flasche à 10 Ngr.,  
 Jamaica-Rum die Fl. 12 $\frac{1}{2}$ —15 Ngr.,  
 Alter Jamaica-Rum d. Fl. à 20 Ngr.,  
 Feinster desgl. die Fl. à 30 Ngr.,  
 Cognac fein, echt und ganz vorzüglich  
 à 25, 30 u. 40 Ngr.

empfehlte die Weinhandlung von  
**P. A. Kaltschmidt**  
 neben der Buchhändlerbörse.

## Punsch-Essenz von Rum und Arac

von Aschaffenburg, Crefeld und Düsseldorf,  
 in den feinsten Qualitäten, d. Fl.  
 à 30, 35 und 40 Ngr., empfiehlt  
**P. A. Kaltschmidt.**

## Haselnüsse

werden heute ausverkauft.

## Morgen

nach der Kirche großer Apfel-Verkauf in der  
 ital. und deutschen Fruchtniederlage Markt  
 Nr. 6. **Moriz Rosenkranz.**

## Strachino di Gorgonzola,

Sträß. Münsterkäse in Schachteln,  
 Hamb. Rauchfleisch u. Rindszungen,  
 Schinken, Cervelat-, Roth-, Zungen- und  
 Trüffel- oder Leberwurst, Pomm. Gänsebrüste, Mess.  
 Apfelsinen, franz. Katharinenpflaumen und  
 Brunellen empfiehlt **J. A. Nürnberg.**

## Dampf-Weizenmehl

empfehlte in schöner Waare  
**Moriz Schumann** im Fürstenhaus.

Neue schöne westphäl. Cervelatwurst, à Pfund  
 11 Ngr., (von reinem Schweinefleisch);  
 Westphäl. Schinken, ganz ohne Knochen, à Pfd.  
 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. von 3 bis 6 Pfd.  
 und frischen Dampfernickel empfiehlt die Niederlage, Brühl im  
 schwarzen Rad.

Mit feiner  
**Holst. Stoppel- u. Bamb. Schmelzbutte**  
 im Ganzen wie einzeln halte ich mich bestens empfohlen.  
**C. W. Müller,** Petersstraße Nr. 7.

Punsch- und Grog-Essenz,  
 f. Rum à Boulette 10 und 15 Ngr.  
 Chocolate und Cacaomasse,  
 f. Thee in Bleidosen in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfd.

empfehlte **J. G. Apitzsch,**  
 Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterkirchhofes.

\* \* Frische Thüringer Pöbelknöchelchen à Pfund 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 Pöbelkrone, Pöbel Rind, und Pöbel-Schweinefleisch erhielt wieder  
**C. F. Runge,** gr. Fleischergasse.

## Frische böhmische Ganssen, Hamburger Rauchfleisch,

ger. Rindszungen,  
 Frankfurt a/M. Bratwurst, Rieker Sprotten,  
 Speckpöcklinge, Fettpöcklinge, marinirten Mat,  
 mar. Lachs, Lauenburger und Elbinger Neun-  
 augen,

große Ital. Maronen,  
 frische Malaga-Weintrauben,  
 neue Trauben-Koffnen, Steil. Haselnüsse,  
 Schaalmandeln, Messinaer Apfelsinen  
 empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

## Koch-Erbfen,

die sich ausgezeichnet gut kochen, werden im Ganzen und Ein-  
 zelnen billigst verkauft bei **F. Blume,** Königsplatz Nr. 12.

\* \* Von den so beliebten Gothaer Schinken von 4, 5, 6  
 bis 20 Pfund erhielt frische Zusendungen

**C. F. Runge.**

Gute Weißbisen sind zu haben in der Delischauer  
 Bierlieferlager, Plauenscher Platz Nr. 5.

## Verkauf.

Gute Pfeffergurken in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und ganzen Eimern und  
 gute saure Gurken sind zu haben bei

**J. G. Lochmann** am Neutrichhof.

Eine gute Violine ist für 25 Thaler zu verkaufen.  
 Näheres erfährt man durch Herrn **Fr. Whistling,** Neu-  
 markt Nr. 5.

Ein Puggewölbe für Kinder ist zu verkaufen: Universitäts-  
 straße Nr. 21.

5 Doppelfenster, 2 davon sind 2 $\frac{1}{2}$  Elle hoch u. 1 $\frac{5}{8}$  Elle  
 breit, und 3 von gleicher Höhe und 1 $\frac{3}{4}$  Elle Breite, ganz  
 gut gehalten, sind billig zu verkaufen durch den Glasermeister  
**Winkler** am Thomaskirchhof No. 3.

Zu verkaufen sind ganz billig gut gearbeitete Bein-  
 kleider von schwerem niederländischen Buckskin: Neutrichhof  
 Nr. 12—13 bei **C. G. Otto.**

## Verkauf.

Zu verkaufen stehen Verhältnisse halber ein Kirschbaumener  
 Kleiderschrank und ein weißangestrichener: Poststraße Nr. 20  
 parterre.

Eine kleine eiserne Drehbank, passend für einen  
 Metallarbeiter oder auch für einen Dilettanten, steht billig zu  
 verkaufen bei **Sahn** an der Moritzpforte.

Zu verkaufen ist ein Doppelfenster, 3 Ellen 8 Zoll hoch,  
 2 Ellen 7 Zoll breit, 1 Glaskasten, 1 Bücherregal: im Ledehof  
 bei verw. **Uhnert.**

Zu verkaufen sind billig ein 6 und ein 4 baueriger  
 Vogelbauer, 2 große Hecken und zwei Wachteln mit Bauern:  
 Ulrichsgasse Nr. 37, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Stuben-Teppiche, der eine 9 Ellen  
 lang, 7 $\frac{1}{4}$  Elle breit, der andere 7 Ellen lang, 5 $\frac{1}{2}$  Elle breit.  
 Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 25, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind zwei Reitpferde, eine braune sechsjährige  
 Stute und eine siebenjährige Fuchsstute: Köpflatz Nr. 12.

## Zum Verkauf



sind fette Schweine angekommen: Ger-  
 bergasse, Fleischerherberge Nr. 19.



**Gekauft und verkauft**

werden Kleidungsstücke aller Art von Kopf bis Fuß bei  
**C. S. Siebler**, Preußergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

In der Nähe von Connewitz werden einige Acker Feld zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter W. F. L. niederzulegen.

Gesucht wird eine Abziehblase mit Hut und womöglich mit Schlangenrohr von  $\frac{3}{4}$  Eimer bis  $1\frac{1}{2}$  Eimer enthaltend, bei dem Kupferschmied **C. F. Troitzsch**, Dresdner Straße No. 5.

**Hunde-Gesuch.**

Ein ganz schöner, zugleich aber auch wachsender kleiner Hundhund wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben: Halesches Gäßchen Nr. 11., 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich noch ein tüchtiger Kellner. Näheres große Fleischergasse Nr. 5, parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 1, im Hofe 3 Treppen, Nachmittags von 2 Uhr.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird zum ersten Januar gesucht: Nicolaisstraße Nr. 35, eine Treppe.

Die Milch von einem Rittergute in der Nähe Leipzigs wird sofort gesucht: F. G. poste restante.

Ein junges gebildetes Mädchen findet sofort eine gute Stellung als Verkäuferin: Näheres niederer Park Nr. 4 bei Mad. **Meißner**.

Ein arbeiterfährenes und dabei fleißiges **Dienstmädchen** wird für den 1. Jan. gesucht: Quersstraße 20, 3 Tr. — Das Dienstbuch ist bei der Meldung mitzubringen.

Ein junges Mädchen, welches schon in einem hiesigen Puhgeschäft gearbeitet hat, sucht so bald als möglich Beschäftigung. Zu erfahren in der Frankfurter Straße No. 57, 1 Treppe.

**Zu miethen gesucht** wird bis zum 1. Jan. im neuen Anbau zu Reudnitz von einer soliden Mannsperson ein ausmeubliertes Stübchen. Offerten beliebe man nebst Angabe des Miethpreises unter F. W. K. beim Kaufmann Herrn **F. W. Wilsch** niederzulegen.

Zu pachten gesucht wird ein Local in guter Lage, das sich zu einer Schankwirthschaft eignet. Näheres Burgstraße No. 7 parterre.

**Vermietbung.**

Zwei Stuben sind für Gesellschaften zu bevorstehendem Winter unter billigen Bedingungen abzulassen. Das Nähere in der Restauration bei **J. G. Lochmann** am Neukirchhof.

Zu vermietben ist von heute an eine Stube, eine Treppe hoch, auf die Straße, mit oder ohne Kammer und hat einen sehr guten Platz für einen Flügel: Mühlgasse, Lehmanns Haus Nr. 1, rechts.

Zu vermietben ist zu Weihnachten ein kleines Logis: Ritterstraße Nr. 35.

Auf der Burgstraße Nr. 24 ist die zweite Etage zu Ostern zu vermietben und das Nähere in der ersten Etage zu erfahren.

Ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafstube ist im goldnen Weinsäß, 2. Etage, zu vermietben und das Nähere daselbst zu erfahren.

Es ist gleich oder bis 1. Januar ein heizbares Zimmer mit Meubel zu vermietben bei **C. Gehrmann** im Kaffee-Garten.

**Zu vermietben** ist zu Ostern eine zweite Etage von 7 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen: Nicolaisstr. Nr. 38, 1. Etage.

**Zu vermietben** ist ein mittleres Familienlogis, bis zu Ostern 1847 für die Hälfte des Miethpreises, von da an für den gewöhnlichen. Wo? erfährt man Johannisgasse Nr. 6 bei Herrn Restaurateur **Gröber**.

**Zu vermietben** und 1. Januar zu beziehen sind Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen ein meubliertes Zimmer nebst Alkoven an der Sonnenseite mit schöner Aussicht und ein noch unmeubliertes schön gemaltes.

Zu vermietben ist an ledige Herren oder auch an ordnungsliebende Frauenzimmer eine gut meublierte Stube und kann sogleich bezogen werden, auf Verlangen auch etwas später, in der Hainstraße Nr. 5, vorn heraus drei Treppen.

**Zu vermietben** ist von Ostern bis Michaelis 1847 eine Wohnung von 3 Stuben, Alkoven, 2 Kammern, Küche, Keller. Von Michaelis an kann die ganze Etage, bestehend aus 7 Stuben nebst Kammern, Küchen, überlassen werden: Zeiger Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Zum 1. Januar ist eine sehr freundliche, 2fensterige Stube, mit einem großen Alkoven und Aussicht auf den Marktplatz, an einen oder zwei Herren billig zu vermietben. Näheres bei **C. Bartsch**, Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Verhältnisse halber ist zu Weihnachten zu beziehen ein Logis zu 38 Thlr. Reudniger Straße Nr. 15. Näheres im Seitengebäude parterre.

**Zu vermietben** ist in der Burgstraße Nr. 21 die vierte Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, desgleichen die 3. nach dem Sporengäßchen gelegene, 3 Stuben und 4 Kammern enthaltende Etage, von Ostern künftigen Jahres; so wie ein Dachlogis von Stube, Kammer und Küche von **fest an**. Zu erfragen daselbst 1. Etage.

**Zu vermietben** ist von Ostern ab die **neu hergestellte** helle und gesunde dritte Etage in Nr. 7, Ecke der Packhofgasse und der neuen Straße, bestehend aus fünf Zimmern, 6 Schlafkammern, 2 Bodenkammern, Küche, Keller u. s. w. um einen billigen, nicht nach den jetzigen Ortsverhältnissen gesteigerten Preis. Der gegenwärtige Inhaber, der Leipzig verläßt, kann dieses Logis ganz besonders empfehlen.

Markt No. 6. 3te Etage ist eine große fein meublierte Stube nebst Schlafgemach vom 1sten Januar an zu vermietben.

Zu vermietben ist ein Parterre-Schanklocal für 80 Thlr., gleich zu beziehen, durch **C. Raufsch**, Neukirchhof No. 2, 3 Tr.

Hohe Straße No. 13 und 14 sind zu vermietben: eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör für 80 Thlr. eine dergleichen nebst einem für jeden Professionisten passenden Parterre-local für 100 Thlr., eine kleine Wohnung für 32 Thlr. **Adv. Reuthner sen.**

**Vermietbung.**

Eine gut meublierte Stube und eine Schlafstube, eine Treppe hoch vorn heraus, ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte, vom 1. Februar 1847 an, zu vermietben. Am Neukirchhofe No. 41 parterre das Nähere zu erfahren.

**Im Wiener Saal**

findet morgen Sonntag den 20. December ein sehr interessantes Schreibschloß mit Bolzenbüchsen statt, wozu ergebenst einladet **F. W. Moris jun.**

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß bei mir fortwährend obengenannte Gewehre nebst mechanischen Schreiben angefertigt werden; auch bin ich bereit, selbige zu gesellschaftlichen Vergnügungen unter billigen Bedingungen zu verleihen. **J. D. Moris sen.**, Gewehrfabrikant.

Heute Abend Roastbeef am Spieß.

C. C. Stolpe jun.

Heute zum ersten Mal großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

J. A. Nitzsche, Zeiger Straße, dem Römischen Hause gegenüber.

Herzogs Restauration Brühl Nr. 89. Heute  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe.

### Lütschena.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Sonntag den 20. December, bei der ausgezeichneten Schlittensfahrt, mit warmen und kalten Speisen, so wie selbstgebackenen guten Kaffee-Kuchen und einem Töpfchen guten Märzbier bestens aufwarten werde. Um gütigen Besuch bittet ganz ergebenst

August Fischer.

### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag lade ich zu türkischen, amerikanischen, Halloren-, Stollen und andern Sorten Kuchen ergebenst ein.

C. A. Mey.

Morgen Abend findet eine Veränderung statt.

### Drei Mohren.

Morgen Sonntag frische Stollen.

J. Lartter.

### Morgen in Stötteritz

diverse Stolle, Dost- und mehrere Kaffeekuchen und warme Speisen.

Schulze.

### Mockturtle - Suppe

ist frisch und zu jeder Tageszeit zu haben in

C. Gehrmann's Kaffeegarten.

### Stadt Frankfurt.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

F. Flau.

### Heute Abend Karpfen.

Pollmaecher.

Querstraße Nr. 28. Heute Abend Karpfen polnisch und Rinderbraten bei

C. A. Müller.

### Einladung.

Heute früh um 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst, Karpfen und Hasenbraten bei J. G. Scheibe, hohe Lillie.

Einladung. Heute Sonnabend ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Friedr. Senf, Querstraße.

Heute Schlachtfest bei

Karl Birkner,  
Neumarkt Nr. 13/21.

Heute ladet zum Schlachtfest nebst delicatem Bier ergebenst ein

C. Ch. Prager, Antonstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Beefsteak mit Schmoikartoffeln bei

Schönberg, Burgstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

Friederike verw. Lehmann im Heilbrunnen

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und ausgezeichneten Bieren bei

J. A. Stötklich, Königsplatz Nr. 18.

Pöckelschweinsknöchelchen à Pfund  $3\frac{1}{2}$  Ngr. empfiehlt

C. F. Bertram,  
Berbergasse Nr. 18.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein

Stichling in der goldenen Laute.

Heute habe ich eine Sendung echt Nürnberger Würstchen erhalten, wozu einladet

Hugo Wertmann.

### Die Eisbahn

auf Herrn Schimmels Teiche ist gut und sicher zu befahren. Es bittet um geneigten Zuspruch

J. A. verw. Köhler.

Leipzig, den 19. December 1846.

Die Eisbahn auf dem Trierschen Teiche ist gut und sicher zu befahren.

L. März, Fischermeister.

Ein doppelter Schlüssel ist in der innern Stadt oder auf der Promenade verloren worden. Man bittet, denselben gegen angemessene Vergütung abzugeben Querstr., St. Breslau, 3 Tr. hoch.

Ein junger brauner Pferdewischer, 4 Monate alt, hat sich am 16. dieses Monats, in den Abendstunden, in der Nähe des Schlosses Pleißenburg verlaufen. Wer denselben zurückbringt, und ihn in der Caserne, Academieflügel, in der Stube No. 24 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde in diesen Tagen eine Troddel-Pferdedecke. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung von G. Sander.

Verloren wurde am 17. d. M. von der Königsstraße bis auf die Milchinsel eine grün und schwarz gemusterte gefütterte Pferdedecke. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 4 bei

F. Neumeister.

Am Montag Abend wurde ein Hausschlüssel verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung Johannisgasse Nr. 6—8 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend von einem Kofferträger-Wagen 1 Regenschirm in ledernem Futteral, per Adresse Eisenstuck. Selbiger ist abzugeben gegen eine angemessene Belohnung beim Portier des Magdeburger Bahnhofs.

### Th. K.

Motto: Mit dem Ruffe, mit dem Schleier  
Reißt der schöne Wahn entzwei.

Gewaltig hast Du, Köschchen, Dich geschnitten —

H. K. ist rettungslos für Dich verloren;

Er läßt sich nun und nimmermehr erbitten

Und hat für Deine Klagen keine Ohren.

Noch geb' ich für die Folge Dir den Rath:

„Was Andern gilt, auf Dich nicht zu beziehen.“

Sieh emsig Du fortan auf Deine Naht —

Denn stets nur ignoir' ich Dein Bemühen.

H. K.

Ausgezeichnete Biere, besonders Lagerbier und Nerchauer, so wie eine angenehm erwärmte Stube findet man Tauchaer Straße beim alten Sorge.

Mehrere aus Ueberzeugung sprechende Gäste.

## Engens und Cäcilien Eltern.

### Eraure, Liebe!

Die schönsten Hoffnungen sanken,  
Zwei Blumen, berührt vom Hauche des Todes,  
Ins kalte, öde Grab.

### Ermuthige, Glaube!

Nicht das Grab nahm Euch die geliebten theuren Pfänder,  
Der Herr lösete sie ein; ein Engelpaar  
Verließ den Staub der Erde.

### Beruhige, Hoffnung!

Im Lichtglanz des Himmels erleht es  
Der Schwester Gernung, den Eltern Trost,  
Wartend der einstigen Wiedervereinigung.

...

### Leise Mahnung am schönsten Feste.

Wem des Wiges Pfeil gegeben,  
Send' ihn harmlos in die Welt,  
Nur das tief're Seelenleben  
Sei kein Reich, das ihm verfällt.  
Soll er seinen Ruhm bewahren,  
Als des Daseins Würz' und Bier,  
Dass er frev'nd nicht verfahren  
In dem heiligsten Revier.

Th.

### Lobenswerthe Redlichkeit.

Ich kann nicht umgehen, der Plattfrau, Frau **Rosine Caspar** hier, für die Ablieferung meiner verlorenen Cylinders-Uhr öffentlich ihre Redlichkeit zu rühmen. **A. N. Barth.**

**Sonntag den 20. December 11 Uhr deutsch-katholischer Gottesdienst in der Petrikirche, geleitet vom Pfarrer Rauch.**

## Einpassirte Fremde.

Arnhold, Kfm. v. Hamburg, Frankf. Str. 9.	v. Heildorf, Kammerherr, v. Bedra, Hotel de Baviere.	Rosberg, Kgbef. v. Seerhausen, Palmbaum.
Altner, Dekon. v. Lorgau, Stadt Dresden.	Herrmann, Kfm. v. Paris, Stadt Rom.	Pfeifer, Kfm. v. Wintersdorf, Kranich.
Bendemann, Prof., v. Berlin, Hotel de Bav.	Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.	Rosner, Wühlbes. v. Zeitz, grüner Baum.
Beck, Blaufarbenwerfactor v. Pfannenstiel, u.	Herbst, Kfm. v. Nachen, Hotel de Saxe.	Schweingel, Insp. v. Löbnitz, grüner Baum.
Biener, Fabr. v. Maderhäuser, St. Gotha.	Hoyer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Schink, Part. v. Hamburg, Stadt Berlin.
Behrendt, Part. v. Berlin, Palmbaum.	Irish Ger.-Dir. v. Dschag, Palmbaum.	Schreiber, Kfm. v. Merseburg, und
Böhme, Frau, v. Weimar, Stadt Breslau.	Kunig, Kfm. v. Pstth, Stadt Homburg.	Seligmann, Kfm. v. Pesth, Stadt Hamburg.
Bonacker, Kgb. f. v. Hausdorf, gr. Baum.	Kluge, Förster v. Steinbach, Hotel garni 557.	Spalteholz, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.
v. Chaulin, Graf, v. Paris, Hotel de Bav.	v. Kalkreuth, Graf, v. Berlin, Stadt Rom.	v. Schulz, Rittmstr. v. Hermsdorf, Münchner Hof.
v. Dankelmann, Kgbef. v. Plausig, St. Lond.	Kellmann, Kfm. v. Ebbau, Hotel de Baviere.	Schüge, Kfm. v. Nordhausen, Burgstraße 11.
Erythropel, Kfm. v. Hannover, und	Kugner, Schachtmstr. v. Baden, und	Stephenson, Fabr. v. London, Stadt London.
Eisenkuck, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.	Kleemann, Kfm. v. Schweinsfurt, Kranich.	Scholz, Schachtmstr. v. Obergiesfeld, Stadt Breslau.
Eisenheimer, Kfm. v. Würzburg, Stadt Rom.	Landmann, Kfm. v. Dresden, und	Schäffer, Kfm. v. Cannstadt, Stadt London.
Eilmeyer, Banq. v. Dresden, gr. Blumenb.	Lehnert, Amtm. v. Jesewitz, Stadt Dresden.	Uhlmann, Kfm. v. Schneeberg, 3 Könige.
Frieße, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Moresaur, Destillat. v. Charkow, S. de Saxe.	Voigt, Fränl., v. Gröppendorf, lange Str. 9.
Fleig, Uhrmacher v. Mönchweiler, St. Bresl.	Meyer, Kfm. v. Teplitz, Kranich.	Wex, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Garraus, Kfm. v. Hof, Stadt London.	Murron, Kosphdr. v. Berlin, Palmbaum.	Winkler, Hütteninsp. v. Ischopenthal, St. Gotha.
v. Gablenz, Rent. v. Dresden, Hotel de Bav.	Wenzel, Fräul., v. Berggießhübel, St. Bresl.	Wolf, Fräul., v. Freiberg, unterer Part 4.
Gertung, Insp. v. Zangenberg, Münchn. Hof.	Wann, Frau, v. Hohenpriesnitz, Palmbaum.	Wimmer, Schachtmeister v. Pirschberg, Stadt Breslau.
Göbe, Postmstr. v. Glauchau, grüner Baum.	Dehler, D., v. Crimmitschau, Hotel de Bav.	v. Witke, Baron, v. Böhlen, Rheinischer Hof.
Günther, Dekon. v. Riesa, Stadt Breslau.	Dehlschlagel, Bergmstr. v. Schneeberg, 3 Könige.	Zumpe, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Hellmann, Kfm. v. Würzburg, Palmbaum.	Drtmann, Jew. v. Breslau, Stadt Berlin.	
Herschel, Kfm. v. Pirna, und	Predow, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.	
Hetschko, Gbes. v. Löß, weißer Schwan.		

Druck und Verlag von **E. Polz.**

### Verlobungs-Anzeige.

**Marie Freygang,  
Gustav Steinbiß.**

Leipzig, December 1846.

Verwandten und Freunden zeigen wir, nur auf diesem Wege,  
unsere Verlobung an. Leipzig, den 18. December 1846.

**Josephine Sander.  
Adv. Julius Franke.**

Heute wurde meine Frau, geb. **Müller**, von einem Knaben  
glücklich entbunden. Leipzig, den 15. December 1846.

**Ferd. Bieweg.**

Heute Nacht 11 Uhr forderte Gott von uns das zweite schwere  
Opfer, indem er uns unsere gute, hoffnungsvolle **Cäcilie** nahm.  
Nur wer Ähnliches erduldet, kann den Schmerz ermessen der  
tiefgebeugten Familie **Bernard.**

Leipzig, den 16. December 1846.

Allen den hochverehrten Herren, welche meinen seligen Mann  
zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, und dadurch sein An-  
denken noch nach seinem Tode ehrten, so wie überhaupt für alle  
Beweise liebevoller Theilnahme, welche mir so vielseitig zu Theil  
wurden, sage ich hierdurch meinen tiefgefühltesten, innigsten  
Dank. **Christiane Friederike Reinbart.**